

## **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2018**

**Anwesende:** Frau Dr. Stephani Adams, Herr Thorben Ehlhardt, Frau Claudia Giesen, Herr Dr. Ansgar Halfmann, Frau Anna-Lena Hoffmeister Frau Ruth Kuntz, Frau Sigrid Lerche, Frau Susanne Meyer, Frau Barbara Pott, Herr Raimund Schlenker, Herr Heinrich Stüter, Frau Isabelle Vérin-Mühlenbein

**entschuldigt:** Frau Monika Klar, Herr Thomas Quinkert

Begrüßung durch Frau Dr. Adams.

Als geistlichen Impuls liest Frau Dr. Adams den Text von Hanns Dieter Hüsch „Ich bin vergnügt“ vor.

### **TOP 1: Regularien**

Das Protokoll vom 8. Mai 2018 wird ohne Korrekturen angenommen.

Es wird daran erinnert, dass die Gemeinderatsitzungen um 22 Uhr zu Ende sein sollen. Jede und jeder möge sich bei den Redebeiträgen daran erinnern.

### **TOP 2: Ergänzungen zum TOP 5: Verschiedenes**

Pentateuch

Autos vor dem Gemeindezentrum

Teppich

Raster für Veranstaltungen

### **TOP 3: Bericht aus der Pfarrei**

Der PGR hat seit der letzten GR-Sitzung nicht getagt. Am kommenden Montag findet ein Treffen von PGR, KV und Pastoralteam mit dem Weihbischof zum Abschluss der Visitation statt.

In der Pfarrei/Region gibt es Personalveränderungen, die am kommenden Wochenende verkündet werden. In der Region wird es zukünftig eine gemeinsame Erstkommunionvorbereitung geben. Das Büro für die hauptberufliche Kraft (Frau Passia) wird für die Region in Wiemelhausen sein. Sie wird 2,5 Tage anwesend sein und kann vom Büro aus auch ohne Ortswechsel für die andere Gemeinde arbeiten. In der Verwaltung der Pfarrei gibt es auch Vereinfachungen. So gibt es für die Gemeinde eine Barkasse, Rechnungen werden direkt von der Pfarrei überwiesen.

Wie schon in den Pfarrnachrichten verkündet, kosten die Messintentionen keine Gebühr mehr.

Spenden werden aber gern gesehen.

Taufpastoral: Eltern mit Kindern, die getauft werden sollen, werden in einer „spirituellen Krabbelgruppe“ auf das Sakrament vorbereitet. Dafür soll sich ein Team von Hauptberuflichen (Herr Jaklitsch und Frau Pott) und Ehrenamtlichen bilden. Ein erstes Treffen findet am Montag, 9. Juli um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Diese Art der Taufpastoral wird in St. Johannes projekthaft erprobt und ggf. später in der gesamten Pfarrei durchgeführt.

### **TOP 4: Gemeinde**

Rückblick Fronleichnam/Gemeindefest/KjG Jubiläum

Fronleichnam

- der Weg war weit

- es waren 240 Schritte mehr

- Weg beschwerlich und stetig bergauf

- Weg gut, weil wir die Hauptstraße begangen haben und damit sichtbar waren

Gemeindefest

- Backfisch war als Alternative gut, aber teuer im Einkauf (Gewinnspanne gering)

- gut besucht

- viele Kinder

- nicht nur gewinnorientiert arbeiten

- bei heißen Temperaturen ist eine Lüftung für die Buden gewünscht (Bambusmatten auf dem Dach zum Beispiel)

KjG Jubiläum

- gut besucht

- viele Ehemalige

- Messe war sehr gut besucht
- Messe war inhaltlich und musikalisch gut

Der GR dankt für die Einladung der KJG zur Jubiläumsfeier.

#### Stand AG Aufzug u.a. Projekte

Es gibt nichts Neues.

#### Erntedankfest am 7. Oktober

Der Familiengottesdienst wird um 11 Uhr gefeiert, damit wir zeitgleich mit den ev. Mitchristen Gottesdienst feiern. Anschließend gibt es die Feier auf dem Platz im Kirchviertel.

#### Nutzung des Chorraums im Winterhalbjahr/Heizung

Die Werktagsgottesdienste sollen im Winterhalbjahr im Chorraum gefeiert werden. Die Gottesdienstgemeinde ist klein bei den Werktagsmessen und im Winter können Heizkosten gespart werden, weil nicht der ganze Kirchorraum geheizt werden muss. Es sind noch kreative Ideen gefragt, um sicherzustellen, dass niemand frieren muss.

Der Gemeinderat unterstützt das Anliegen und regt an, den Chorraum auch schon vor der Heizperiode für die Werktagsmessen zu nutzen.

#### Termin Gospelabend 28.10.2018

Es gibt erste Zusagen für den Gospelabend. Die nähere Planung steht noch aus. Das Konzert ist mit einer Pause geplant, in der es Getränke und Essen geben soll. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

#### ZUK-K-ER

Die Mitgliedschaft im Förderverein wird allen anempfohlen.

Es ist gut, wenn es Werbung für den Förderverein gibt, um ihn zu stärken. Das kann unter anderem dadurch geschehen, dass bekannt gemacht wird, was der Förderverein (mit) finanziert und was der Gemeinde und dem Gemeindeleben zu Gute kommt.

#### Dankeskultur

Es gibt eine Diskussion, welche Kultur des Dankens in unserer Gemeinde besteht. Wie wird gedankt? Wem wird gedankt? Werden besondere Jubiläen hervorgehoben?

Beim Besuchsdienst gibt es regelmäßige Treffen als Dank für die Mitarbeit. Auch im Johannes Stift funktioniert das „Danke“ sehr gut.

Soll es eine Feier für Ehrenamtliche geben? Wer würde dann auf der Gästeliste stehen? Es gibt eine lange Diskussion ohne Konsens, so dass das Thema zunächst vertagt wird.

#### Bericht vom Vortrag zur Kirchengaustrittsstudie

Herr Schlenker hat an einer Veranstaltung zur Kirchengaustrittsstudie teilgenommen. Er hat die Ergebnisse zusammengefasst, die als Tischvorlage verteilt werden. Außerdem ist hier etwas nachzulesen: <https://www.bistum-essen.de/presse/artikel/bistum-essen-entwickelt-strategien-gegen-kirchengaustritte/>

#### Stimmen aus der Gemeinde

Es gibt keine Äußerungen.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

##### Pentateuch

Die nächste Ausgabe erscheint. Herr Stüter, Frau Meyer und Frau Pott treffen sich, um die Verteilung vorzubereiten.

##### Autos vor dem Gemeindezentrum

Das Parken vor dem Gemeindezentrum ist nach wie vor verboten. Autos können zur Anlieferung vor den Eingang fahren und müssen dann umgeparkt werden.

Beobachtet wird, dass einige Fahrer sehr schnell den Berg hochfahren und nicht auf Kinder und

andere Fußgänger achten. Die Pfadfinder werden gebeten, einen Schriftzug auf dem Berg zu malen/schreiben, um auf die Schrittgeschwindigkeit aufmerksam zu machen.

#### Teppich

Frau Pott möchte einen Teppich (4x4 oder 4x5 m) anschaffen, der dauerhaft im Kleinen Saal verbleibt. Er kann für die Krabbelgruppe, für die Taufpastoral und für weitere Angebote genutzt werden und liegt ansonsten eingerollt an der Wand. Der Gemeinderat befürwortet den Kauf.

#### Raster für Veranstaltungen

Frau Giesen hat ein Raster entwickelt, das für die Vorbereitung von Veranstaltungen genutzt werden kann. Es wird dem Protokoll als Anhang zugefügt und kann dann sowohl am PC oder für handschriftliche Notizen genutzt werden. Wenn das Raster noch Ergänzungen benötigt, die beim Praxistest herauskommen, wird es ergänzt.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Claudia Giesen  
- Schriftführerin -

Dr. Stephani Adams  
- Vorsitzende –